

PRESSEMITTEILUNG

Kinder und Haustiere

Elmshorn, April 2022. Bei den meisten Kindern kommt irgendwann der Wunsch nach einem Haustier auf. Das können ein Hamster, Kaninchen oder am liebsten eine Katze oder ein Hund sein. Bei der Anschaffung eines tierischen Familienmitglieds gibt es jedoch einiges zu beachten.

Stimmen die Voraussetzungen, ist das Aufwachsen mit Tieren eine große Bereicherung für Kinder. Der Umgang mit Tieren vermittelt soziale Fähigkeiten, denn Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und schulen ihr Einfühlungsvermögen. Kinder bauen vielfach eine enge Bindung zu ihren tierischen Begleitern auf und finden in ihnen geduldige und ruhige Zuhörer für die kleinen und großen Sorgen des Alltags. Gut von Erwachsenen begleitet und angeleitet, kann ein Tier viel Glück ins Kinderleben bringen.

Wichtig ist, dass Kinder ab dem ersten Tag den korrekten Umgang mit ihrem Haustier lernen. Es gilt unter anderem, die Körpersprache des Tieres zu verstehen und vor allem auch dessen Grenzen zu respektieren. Insbesondere für jüngere Kinder sind klare Sicherheitsregeln unverzichtbar. Letztendlich liegt es in der Verantwortung der Eltern zu beurteilen, welche Situationen ein Kind im Umgang mit dem Tier bereits eigenständig bewältigen kann und wo es noch Unterstützung benötigt. Die Bedürfnisse des Tieres müssen immer im Vordergrund stehen und berücksichtigt werden.

Eltern, die möchten, dass ihr Kind mit einem Haustier aufwächst, müssen sich darüber im Klaren sein, dass sie selbst die Verantwortung für das Tier tragen. Welche tierischen Mitbewohner zur Familie passen, sollten am besten alle Familienmitglieder gemeinsam entscheiden. Je nach Alter dürfen und sollten Kinder verschiedene Aufgaben bei der Versorgung und Beschäftigung des Tieres übernehmen. Ohne die Unterstützung der Erwachsenen geht es aber nicht.

Weitere Informationen auf www.futterhaus.de

DAS FUTTERHAUS-Franchise GmbH & Co. KG
Ricarda Gürne, Tel.: 04121-4397-755
E-Mail: presse@futterhaus.com